



# Tätigkeitsbericht 2008

Schweizerisches Rechnungslegungsgremium  
für den öffentlichen Sektor

[www.srs-cspcp.ch](http://www.srs-cspcp.ch)

## Inhalt

1. Kurze Präsentation und Auftrag des SRS-CSPCP .....	3
2. Mitglieder .....	3
3. Tätigkeiten der Organe des SRS-CSPCP	
3.1 Plenum .....	3
3.2 Arbeitsgruppen .....	4
3.3 Präsidium und Sekretariat .....	4
4. Auslegung der Fachempfehlungen zu HRM2 .....	4
5. IPSAS-Vernehmlassungen .....	4
6. Stand der Einführung von HRM2 in den Kantonen und Gemeinden.....	5
7. Entwicklungen in anderen Bereichen .....	5
8. Geplante Tätigkeiten im 2009 .....	5
8.1 Sitzungen .....	5
8.2 Auslegung der Fachempfehlungen zu HRM2 .....	5
8.3 IPSAS-Vernehmlassungen .....	5
8.4 Stand der Einführung von HRM2 in den Kantonen und Gemeinden.....	5
8.5 Diverses .....	5

## Anhang

- Mitglieder per 31.12.2008
- Stellungnahme IPSAS-Vernehmlassung, Exposure Draft 35 (deutsch und englisch)

## 1. Kurze Präsentation und Auftrag des SRS-CSPCP

Das Schweizerische Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP) fördert die einheitliche, vergleichbare und transparente Rechnungslegung der öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Es beobachtet insbesondere die Tendenzen bei der Umsetzung der Fachempfehlungen zum Harmonisierten Rechnungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2 sowie die Rechnungslegung des Bundes und erarbeitet Auslegungen auf Praxisfragen von grundlegender Bedeutung im Zusammenhang mit der Rechnungslegung im öffentlichen Sektor.

Das SRS-CSPCP wurde 2008 geschaffen. Träger sind die Eidg. Finanzverwaltung und die Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Das SRS-CSPCP verfügt vorerst über keine Rechtsform, diese soll später definiert werden.

## 2. Mitglieder

Das SRS-CSPCP besteht aus 16 Mitgliedern. Im Sinne einer Interessenabwägung sind die Mitglieder breit abgestützt. Alle drei politischen Ebenen – Bund, Kantone und Gemeinden – sind unter Berücksichtigung der fachlichen Herkunft und der Sprachregionen vertreten. Zudem wirken Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft mit.

Im 2008 sind zwei Mitglieder aus dem Gremium ausgeschieden und ersetzt worden:

- Herr Martin Bucherer per 30.06.2008, ersetzt durch Herrn Hansjörg Kaufmann (FKF)
- Herr Jean-Alexandre Ducrest per 31.10.2008, ersetzt durch Herrn Peter Küpfer (EFK)

Die Mitglieder per 31.12.2008 sind im Anhang ersichtlich.

## 3. Tätigkeiten der Organe des SRS-CSPCP

### 3.1 Plenum

Im 2008 haben zwei Sitzungen des SRS-CSPCP stattgefunden. Dabei wurden hauptsächlich folgende Themen behandelt:

#### **Sitzung 1-2008 vom 11. Juni 2008**

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Ziele, Aufgaben und Stellung des SRS-CSPCP diskutiert
- Themenkatalog erstellt
- Vorgehen IPSAS-Vernehmlassungen definiert

#### **Sitzung 2-2008 vom 5. November 2008**

- Problematik Rückstellungen diskutiert
- Antwort IPSAS-Vernehmlassung zu Exposure Draft 35 verabschiedet
- Struktur Organisationsreglement definiert
- Arbeitsgruppen IPSAS und Rückstellungen gebildet

## **3.2 Arbeitsgruppen**

### **AG-IPSAS**

Die AG-IPSAS ist eine ständige Arbeitsgruppe, die die Vernehmlassungen des IPSAS Board bearbeitet. Sie wurde an der Sitzung vom 5. November 2008 gebildet und besteht aus sechs Mitgliedern (Andreas Bergmann, Christian Meyer, Charles Pict, Nils Soguel, Markus Stöckli sowie Sonja Ziehli/Protokoll). Zudem können externe Experten beigezogen werden.

Im 2008 fanden folgende Vernehmlassungen statt:

- Exposure Draft 35 zu IPSAS 5 „Borrowing Costs“: Stellungnahme erarbeitet.
- Consultation Paper zum Conceptual Framework: Eine erste Sitzung zu diesem Thema fand am 12. Dezember 2008 statt, eine zweite am 22. Januar 2009.

### **AG-Rückstellungen**

Die AG-Rückstellungen ist eine ad-hoc-Arbeitsgruppe, die zu den Fachempfehlungen Nr. 06 Wertberichtigungen und Nr. 09 Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten eine Auslegung erarbeitet. Sie wurde an der Sitzung vom 5. November 2008 gebildet und besteht aus sechs Mitgliedern (Yvonne Hunkeler, Christian Meyer, Charles Pict, Nils Soguel, Markus Stöckli sowie Sonja Ziehli/Protokoll). Eine Sitzung hat am 12. Dezember 2008 stattgefunden.

## **3.3 Präsidium und Sekretariat**

Präsidium und Sekretariat haben im 2008 hauptsächlich folgende Arbeiten durchgeführt:

- Organisation, Leitung und Protokolle der verschiedenen Sitzungen
- Umsetzung der Beschlüsse
- Erarbeitung eines Organisationsreglementes
- Aufbau einer Homepage

## **4. Auslegung der Fachempfehlungen zu HRM2**

Die AG-Rückstellungen wurde an der Sitzung vom 5. November 2008 beauftragt, die Fachempfehlungen Nr. 06 Wertberichtigungen und Nr. 09 Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten zu bearbeiten. Die Auslegungen sollen an der Sitzung des Gremiums vom 5. März 2009 verabschiedet und anschliessend zur Verfügung gestellt werden.

## **5. IPSAS-Vernehmlassungen**

Das SRS-CSPCP resp. die AG-IPSAS haben im 2008 folgende Vernehmlassungen des IPSAS Board bearbeitet:

- Exposure Draft 35 zu IPSAS 5 „Borrowing Costs“: Die Stellungnahme an das IPSAS Board erfolgte am 7. Januar 2009 (Details siehe Anhang).
- Consultation Paper zum Conceptual Framework: Die Stellungnahme soll an der Sitzung des Gremiums vom 5. März 2009 verabschiedet werden. Die Antwort an das IPSAS Board muss bis am 31. März 2009 erfolgen.

## **6. Stand der Einführung von HRM2 in den Kantonen und Gemeinden**

Bisher konnte der Stand der Einführungen von HRM2 in den Kantonen und Gemeinden noch nicht erhoben werden. Dies wird eine der Hauptaufgabe im 2009 sein.

## **7. Entwicklungen in anderen Bereichen**

Im 2008 wurden keine speziellen Entwicklungen in anderen Bereichen beobachtet.

## **8. Geplante Tätigkeiten im 2009**

### **8.1 Sitzungen SRS-CSPCP**

Im 2009 sind folgende Sitzungen geplant:

- 5. März 2009
- 11. Juni 2009
- 3. September 2009
- 3. Dezember 2009

### **8.2 Auslegung der Fachempfehlungen zu HRM2**

Bisher sind folgende Auslegungen zu den Fachempfehlungen HRM2 bekannt, die im 2009 verabschiedet und anschliessend auf der Homepage des SRS-CSPCP zur Verfügung gestellt werden sollen:

- Nr. 06 Wertberichtigungen
- Nr. 09 Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

### **8.3 IPSAS-Vernehmlassungen**

Folgende IPSAS-Vernehmlassungen im 2009 sind bereits bekannt:

- Consultation Paper zum Conceptual Framework: Die Stellungnahme an das IPSAS-Board muss bis am 31. März 2009 erfolgen.

### **8.4 Stand der Einführung von HRM2 in den Kantonen und Gemeinden**

Im 2009 soll eine Liste mit den Einführungszeitpunkten von HRM2 in den Kantonen und Gemeinden erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang ist der Besuch der einzelnen Kantone geplant. Zudem sollen die neuen Gesetze zu HRM2 beobachtet und die Umsetzungsmodalitäten von HRM2 erfasst werden. Die entsprechenden Informationen sollen auf der Homepage des SRS-CSPCP publiziert und regelmässig nachgeführt werden.

### **8.5 Diverses**

Das Organisationsreglement des SRS-CSPCP soll an der Sitzung vom 5. März 2009 genehmigt und in Kraft gesetzt werden.

Im Frühling 2009 soll die Homepage [www.srs-cspcp.ch](http://www.srs-cspcp.ch) aufgeschaltet werden.

Chavannes-Lausanne, 27. Januar 2009

## Liste und Adressen der Mitglieder

Name	Vorname	Adresse					Vertreter
		Organisation	Strasse	Ort	Telefon G	Email	
<b>Bergmann</b>	Andreas	Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften	Postfach	8401 Winterthur	058 934 79 25	andreas.bergmann@zhaw.ch	IPSAS-Board
<b>Bühlmann</b>	Andreas	Amt für Finanzen	Rathaus	4509 Solothurn	032 627 20 95	andreas.buehlmann@fd.so.ch	Kantonale Finanzverwaltung
<b>Eberle</b>	Reto	KPMG	Badenerstr. 172	8026 Zürich	044 249 20 62	reberle@kpmg.com	Swiss GAAP FER
<b>Fleury</b>	Christophe	Trésorerie générale	Rue du 24 Septembre	2800 Delémont	032 420 55 15	christophe.fleury@jura.ch	Kantonale Finanzverwaltung
<b>Harringer</b>	Reinhold	Finanzamt	Rathaus	9001 St. Gallen	071 224 53 67	reinhold.harringer@stadt.sg.ch	Städteverband
<b>Hunkeler</b>	Yvonne	BDO Visura	Landenbergstr. 34	6002 Luzern	041 368 12 75	yvonne.hunkeler@bdo.ch	Treuhandkammer
<b>Kaufmann</b>	Hansjörg	Dienststelle Finanzen	Bahnhofstrasse 19	6002 Luzern	041 228 55 44	hansjoerg.kaufmann@lu.ch	Kantonale Finanzverwaltung
<b>Küpfer</b>	Peter	Eidgenössische Finanzkontrolle	Montbijoustr. 45	3003 Bern	031 324 94 96	peter.kuepfer@efk.admin.ch	Bund
<b>Meyer</b>	Christian	Finanzverwaltung Kanton Zürich	Walcheplatz 1	8090 Zürich	043 259 33 50	christian.meyer@fdv.zh.ch	Kantonale Finanzverwaltung
<b>Pfaff</b>	Dieter	Universität Zürich	Plattenstr. 32	8032 Zürich	044 634 29 89 079 301 00 34	dieter.pfaff@irc.uzh.ch	Institut Rechnungswesen und Controlling
<b>Pict</b>	Charles	Inspection cantonale des finances	Route de Meyrin 49	1211 Genève	022 388 66 00	charles.pict@etat.ge.ch	Kantonale Finanzkontrolle
<b>Schmied</b>	Gerhard	ROD Schweiz. Gemeindeverband	Solothurnstr. 22	3322 Urtenen-Schönbühl	031 858 31 11	gerhard.schmied@rod.ch	Gemeindeverband
<b>Schwaller</b>	André	EFV Finanzstatistik	Taubenstr. 16	3003 Bern	031 322 60 89	andre.schwaller@efv.admin.ch	Bund
<b>Soguel</b>	Nils	IDHEAP	Route de la Maladière 21	1022 Chavannes-Lausanne	021 557 40 50 079 418 70 29	nils.soguel@idheap.unil.ch	Präsidium
<b>Stöckli</b>	Markus	EFV	Bundesgasse 3	3003 Bern	031 322 61 32	markus.stoekli@efv.admin.ch	Bund
<b>Urech</b>	Markus	Gemeindeinspektorat Kanton Aargau	Frey-Hevosé-Str. 12	5001 Aarau	062 835 16 51	markus.urech@ag.ch	Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen
<b>Sekretariat</b>							
<b>Ziehli</b>	Sonja	IDHEAP	Route de la Maladière 21	1022 Chavannes-Lausanne	021 557 40 58 079 485 64 81	sonja.ziehli@idheap.unil.ch	Sekretariat

Stand: Dezember 2008

## AG-IPSAS

### Vernehmlassung Exposure Draft 35 – IPSAS 5 „Borrowing Costs“

#### Stellungnahme

Der Exposure Draft 35 zu IPSAS 5 „Borrowing Costs“ enthält nur kleine Änderungen. Es handelt sich hauptsächlich um folgende Punkte:

1. Verschiedene formale Anpassungen/Nachführungen von Änderungen in IFRS. Die wichtigste Änderung in IFRS betreffend der Kapitalisierung von Fremdkapitalbeschaffungskosten wird allerdings nicht übernommen.
2. Fremdkapitalbeschaffungskosten (z.B. Kommissionen, Gebühren) sollen in der Regel dem laufenden Jahr belastet werden. Eine Kapitalisierung und Amortisation über die Laufzeit des Kredits/der Anleihe ist nur dann möglich, wenn diese für ein bestimmtes Anlagegut (z.B. ein bestimmtes Gebäude) aufgenommen wurde, was eher die Ausnahme sein dürfte. Diese Lösung entspricht dem aktuellen IPSAS 5.
3. IFRS verlangt dagegen neuerdings in den meisten Fällen eine Kapitalisierung und Abschreibung über die Laufzeit. Dieses Vorgehen scheint dem IPSASB nicht mit der fiskalpolitischen Funktion der Verschuldung in Einklang. Sie würde auch der üblichen zentralen Kapitalbeschaffung über die Tresorerie zu wider laufen. Deshalb weicht IPSAS im vorliegenden ED von IFRS ab und bleibt bei der alten Regelung in IPSAS 5.

Die AG-IPSAS beantragt dem SRS, den Exposure Draft 35 ohne Bemerkungen zu unterstützen.

Lausanne-Chavannes, 22. Oktober 2008

## Swiss Financial Reporting Advisory Committee

Technical Director  
International Public Sector Accounting  
Standards Board  
International Federation of Accountants  
277 Wellington Street, 4<sup>th</sup> Floor  
Toronto, Ontario M5V 3H2  
CANADA

Chavannes-Lausanne, January 6, 2009

### Swiss Comments to ED 35 "Borrowing Costs"

Dear Sir or Madam

With reference to the request for comments on the proposed amendments of IPSAS 5, we have pleasure in enclosing the Swiss Comments to Exposure Draft 35 "Borrowing Costs".

We would also like to take the opportunity of this letter to inform you that the Swiss federal ministry of finance together with the Ministers of finance at the cantonal level decided to set up a so-called Swiss financial reporting advisory committee (acronym : SRS-CSPSP). One of the aims of this newly created body is to provide the IPSAS board with a consolidated taking of stand for all the three Swiss level of government (municipalities, cantons and Confederation).

We would like thank you for the opportunity to put forward our views and suggestions.

Should you have any questions, please do not hesitate to contact us.

Yours faithfully

SRS-CSPCP



Prof Nils Soguel, President



Sonja Ziehli, Secretary

Swiss Comments to ED 35



**Swiss Financial Reporting Advisory Committee (SRS-CSPCP)**

## **Swiss Comments to the Exposure Draft 35: Borrowing Costs**

### **Table of Content**

	Page
1. Introduction	2
2. Comments from the SRS-CSPCP to the Exposure Draft 35	2

## 1. Introduction

During its last meeting on November 5, 2008, the Swiss Financial Reporting Advisory Committee agreed upon the following a statement for the attention of the IPSAS Board. The so-called Swiss financial reporting advisory Committee (acronym: SRS-CSPSP) was set up by the Swiss federal ministry of finance together with the Ministers of finance at the cantonal level. One of its aims is to provide the IPSAS Board with a consolidated taking of stand for all the three Swiss level of government (municipalities, cantons and Confederation)

## 2. Comments from the SRS-CSPCP to the Exposure Draft 35

There are only little amendments in the Exposure Draft 35 to IPSAS 5 „Borrowing Costs“. The amendments concern especially different technical adaptations of modifications in IFRS. However, different to the IFRS, borrowing costs are normally charged the current year. A capitalisation and amortization are only possible in specific cases. The SRS-CSPCP does agree on this difference.

During the SRS-CSPCP meeting two specific issues were raised. However, these two issues should not be adjusted in the ED.

- a) The possibility to subsume the agio and disago under “Amortization of discounts or premiums relating to borrowings”
- b) The possibility to choose either to immediately charge the borrowing cost or to capitalise and amortize them increases the difficulty to compare public bodies which are using different methods.

**To summarize, the SRS-CSPCP does fully agree on the amendments in ED 35 to IPSAS 5 „Borrowing Costs“, and does therefore support the proposed ED35 without any special comments.**

Chavannes-Lausanne, January 6, 2009